



Jahresbericht 2017

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	1
Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2017	2
Ressort Versicherungen	10
Schadenbericht 2017	12
Schadenstatistik	13
Sicherheit & Prävention	14
Jahresrechnung 2017	16
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns	19
Bericht der Revisionsstelle	20
Vorstand	21
Geschäftsführung	22
Organisation USS Versicherungen	24





Vorwort des Präsidenten

Rudolf Vonlanthen

Mit dem Geschäftsergebnis 2017 dürfen wir in allen Belangen sehr zufrieden sein. Obwohl die Prämieinnahmen leicht zurück gingen, steht unsere Genossenschaft auf finanziell soliden Beinen. Als wir 2014 den Systemwechsel beim Festsetzen der Versicherungsprämien einführten, wussten wir, dass die Gesamtprämien stagnieren werden. Für viele Schiessanlässe müssen nämlich keine speziellen Versicherungen mehr abgeschlossen werden, weil solche Anlässe in die Grunddeckung eingeschlossen wurden. Den Schadenverlauf können wir als günstig bezeichnen, wurden wir doch glücklicherweise von grossen Schadenfällen verschont.

Auch unsere neu gestaltete Webseite lässt sich sehen und enthält alle nützlichen Informationen. Das Erscheinungsbild ist modern, leicht bedienbar und sehr kundenfreundlich.

Auch im Sicherheits- und Präventionsbereich waren wir nicht untätig und versuchten immer wieder, die nötigen Anpassungen vorzunehmen und Verbesserungen auf Grund der laufenden Erfahrungen einzubauen.

An einem Workshop in Appenzell haben wir unsere strategischen Ziele 2020 festgelegt:

1. Dienstleistungs- und Versicherungsangebot (auch Rechtsschutz) sinnvoll ausbauen.
2. Sicherheit und Prävention weiter verbessern und festigen.
3. Finanzen optimieren.
4. Marketing und Sponsoring weiterentwickeln.

Mit grosser Besorgnis verfolgen wir die Entwicklung um das verschärfte EU-Waffenrecht. Leider gelingt dem Bundesrat keine pragmatische Umsetzung. Ungebremst will der Bundesrat die

Forderungen der EU übernehmen, was für den Schweizer-Schiesssport verheerende Folgen haben würde. Wir haben somit an der Vernehmlassung ebenfalls teilgenommen und das verschärfte Waffenrecht ohne Wenn und Aber zur Ablehnung empfohlen. Dabei haben wir vor allem auf unser bewährtes Sicherheits- und Präventionssystem hingewiesen.

Wegen Streitigkeiten mit Behörden betreffend Lärmschutz und anderen verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten wurde in letzter Zeit immer mehr die Rechtsschutz-Versicherung angerufen. Dieses Risiko ist aber in der Grunddeckung nicht eingeschlossen, so dass wir nach neuen möglichen Lösungen suchen werden.

Zusammenfassend darf ich mit grosser Genugtuung feststellen, dass unsere Versicherung in jeder Hinsicht erfolgreich war. Diese Erfolge kommen aber nicht von selbst, sondern sind nur Dank dem unermüdlichen Einsatz meiner Kollegen im Vorstand und der Kollegin und Kollegen in der Geschäftsleitung möglich. Herzlichen Dank meinen Vorstandskollegen und der Geschäftsleitung, welche sehr kompetent durch unseren erfahrenen Geschäftsführer Hans Rudolf Liechti geführt wird. Speziell am Herzen liegt mir, und besonders hervorheben will ich die beispielhafte und erspriessliche Zusammenarbeit mit dem VBS, der SAT, den Eidg. Schiessoffizieren, aber auch mit dem SSV.

Für 2018 wünsche ich Ihnen gute Gesundheit, viele erfreuliche Ereignisse und Erfolge im privaten wie im beruflichen Leben. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche und unfallfreie Schiesssaison 2018.

Rudolf Vonlanthen
Präsident USS Versicherungen

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2017 der USS Versicherungen Genossenschaft

Datum: Freitag, 28. April 2017
Ort: Palazzo dei Congressi Lugano
Zeit: 17.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung, Konstituierung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 29. April 2016, in Visp
Antrag: Genehmigung des vorliegenden Protokolls
3. Abnahme des Jahresberichtes 2016
Antrag: Genehmigung des vorliegenden Jahresberichtes
4. Abnahme der Jahresrechnung 2016 und Verwendung des Bilanzgewinns 2016.
Die zusätzliche Jahresrechnung 2016 nach Swiss GAAP FER kann beim Geschäftsführer, Hans Rudolf Liechti, eingesehen oder angefordert werden
 - a) Bericht der Revisionsstelle
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung zur Verwendung des Bilanzgewinns 2016
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Bilanzgewinn von CHF 180'838.84 inkl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr; Zuweisung des Bilanzgewinns gemäss Vorschlag im Jahresbericht
5. Entlastung des Vorstandes
Antrag: Erteilung der Entlastung
6. Wahlen
- 6.1. Wahl der Revisionsstelle für die Dauer von einem Jahr
Antrag: Balmer-Etienne AG, Luzern
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Rudolf Vonlanthen, Präsident der USS Versicherungen Genossenschaft, begrüsst die Anwesenden zur 129. ordentlichen Delegiertenversammlung und gibt organisatorische Anweisungen an die anwesenden Delegierten.

Herr Oviedo Marzorini, Ehrenpräsident der Tessinerschützen sowie der Gemeinderat von Lugano, Herr Roberto Badaracco begrüssen die Delegierten und Gäste am Tagungsort.

Persönliche Gedanken des USS Präsidenten:

«Unsere Genossenschaft war auch im letzten Jahr sehr erfolgreich. In allen Bereichen haben wir kontinuierliche Fortschritte erzielt. Diesbezüglich pflegen wir noch vermehrt einen engeren Kontakt mit unseren Genossenschaftlern, unseren treuen Kunden.

Trotz schwierigem Umfeld erzielten wir erneut ein gutes Finanzergebnis. Obwohl von der FINMA-Aufsicht befreit, werden weiterhin die notwendigen Revisionen durchgeführt. So müssen wir uns neu nach dem Swiss GAAP FER prüfen lassen, genau gleich wie die anderen grossen Genossenschaften. Von grossen Schadenfällen wurden wir verschont, trotzdem haben wir die stete Prävention nicht aus den Augen verloren.

An Hand eines konkreten Falles haben wir erfahren, wie wichtig eine Rechtsschutz-Versicherung für unsere Vereine und deren Mitglieder und Helfer sind. Bei einem Schiessvorfall, bei dem sich ein Querschläger verirrt haben soll – noch heute nicht erwiesen – wurde von einem überforderten Untersuchungsrichter ein Eidg. Schiessoffizier und ein Mitglied der Schiesskommission verurteilt und gebüsst. Nach 3-jährigem Hin und Her wurden die Betroffenen endlich durch das Kantonsgericht von Schuld und Strafe befreit. Es blieben aber trotzdem ca. CHF 55'000.00 ungedeckte Anwalts- und Verfahrenskosten zu zahlen. Auf Grund dieses Beispiels sehen sie wie unerlässlich die Rechtsschutz-Versicherung ist. Ohne Verschulden geraten plötzlich die freiwilligen Funktionäre und Helfer der Schiessvereine in die Mühlen der unberechenbaren Justiz. Zögern sie also nicht diese Rechtsschutz-Versicherung für CHF 40.00 Jahresprämie noch heute abzuschliessen. Hans Rudolf Liechti wird noch darauf zurückkommen.

Zu denken gibt uns das ständige Nörgeln mit dem EU-Waffenrecht. Brüssel will einmal mehr über das

Schicksal von uns Schützen und Waffenträger entscheiden und die zuständige Bundesrätin schläft. Unter dem Deckmantel der Terrorismusbekämpfung will die EU das Waffenrecht verschärfen, unter anderem:

- Einführung eines Waffenregisters, welches vom Schweizer-Stimmvolk im 2011 mit 56,3% abgelehnt wurde.
- Waffenbesitzer müssen den Bedürfnisnachweis erbringen und sich medizinisch-psychologischen Tests unterziehen.
- Wer keine Waffengenehmigung erhält, müsste seine Waffe unentgeltlich abgeben, was einer Enteignung gleichkommt, und wer nicht Mitglied eines Vereines ist und regelmässig an den Wettkämpfen teilnimmt, müsste das Sturmgewehr abgeben.

Das geht uns alle an, auch die USS-Versicherung, denn ohne Schützinnen und Schützen bräuchte es auch keine spezielle, für Schützenkreise massgeschneiderte Versicherung mehr.

Die EU hat das verschärfte Waffenrecht beschlossen. Der SSV wird voraussichtlich mit allen Kantonalpräsidenten eine Initiative lancieren um das Schengenabkommen, welches sowieso nie funktioniert hat, zu kündigen! Also, liebes Bundesbern! Hände weg von alten Bräuchen und Traditionen, welche Freude machen und niemand bedrohen.

Abschliessend geht mein Dank an all jene Personen, die uns Jahraus Jahrein in irgendeiner Weise unterstützt haben und es weiter tun werden. Einen speziellen Dank geht an meine Kollegen im Vorstand und an die gesamte Geschäftsleitung unter der umsichtigen Leitung von Hans Rudolf Liechti. In diesen Dank und die gute Zusammenarbeit hervorhebend schliesse ich ein: das VBS, die SAT, alle Eidg. Schiessoffiziere, den SSV und alle anderen Verbände.

Ich wünsche allen, eine gute Gesundheit, Glück und eine erfolgreiche und unfallfreie Schiesssaison 2017.»

Gedenken an die Verstorbenen

Im vergangenen Jahr haben uns Freunde und Familienangehörige für immer verlassen.

Der Vorsitzende drückt allen, die einen Verlust zu tragen haben, sein tiefempfundenes Beileid aus.

Die Versammlungsteilnehmer erheben sich zum stillen Gedenken.

Zahlreiche Vertreter aus Behörden, Armee, Schützenverbänden und Gäste werden zusammen mit verdienten Ehrenmitgliedern sowie Medienvertretern besonders begrüsst. Die vollständige Gästeliste liegt auf.

Speziell begrüsst werden:

4 Ehrenmitglieder der USS

Herr Roberto Badaracco, Gemeinderat der Stadt Lugano

Herr Oviedo Marzorini, Ehrenpräsident der Tessinerschützen

Frau Dora Andres, Präsidentin SSV, begleitet von Vorstandsmitgliedern und dem Geschäftsführer

Herr Peter Schmid, Ehrenpräsident SSV

Herr Marcel Ochsner, Präsident SMV

Herr Bernhard Lampert, Präsident VSSV

Herr Martin Hug, Präsident Gönnervereinigung

Herr Andreas von Känel, Präsident SSM

Herr Oberst Daniel Siegenthaler,

Eidg. Schiessanlagenexperte

Herr Ruedi Althaus, Leiter Ausbildung SAT

Herr Walter Meer, Schiesswesen BSM Bern

12 amtierende und ehemalige

Eidg. Schiessoffiziere

Die Pressevertreter

Herr Silvan Meier, Kommunikation SSV

Herr Heinz Bolliger, Schützenkönig und

Ehrenpräsident SMV

Herr Werner Hirt, Hirt Agence

Verschiedene Eingeladene und Delegierte haben sich für die heutige Versammlung entschuldigt.

Die rechtzeitig mit der Einladung vom 10. März zugestellte Traktandenliste wird nicht ergänzt.

1. Begrüssung, Konstituierung, Wahl der Stimmezähler

Konstituierung

Vorsitz: Rudolf Vonlanthen
 Protokoll: Maggie Mesmer
 Kontrolle: Sepp Rusch, Rolf Schmutz (Stv)
 Übersetzung: simultan

Stimmezähler

Die Versammlung unterstützt die nachfolgend genannten Stimmezähler:

- Hermann Jean Francois (VD)
- Marcel Schilliger (OSPSV)
- Marcel Studhalter (SO)

Präsenz

Vorstand	5
Delegierte	208
Total Stimmberechtigte	213
Absolutes Mehr	107
Geschäftsleitung	6
Ehrenmitglieder ohne Stimmrecht	4
Gäste	38
Revisionsstelle	2
Total Anwesende	263

Für den Fall einer geheimen Abstimmung oder Wahl wird das Wahl- und Abstimmungsbüro gebildet mit: Sepp Rusch, Vizepräsident USS, Rolf Schmutz, Stv Geschäftsführer/Kontrolle, mit den gewählten Stimmezählern.

2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 29. April 2016 in Visp

Das Protokoll wurde durch das Geschäftsleitungsmitglied Maggie Mesmer abgefasst. Es liegt in deutscher und französischer Sprache vor und kann auf den Seiten 2 bis 9 des Jahresberichtes 2016 gelesen werden.

Das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt.

Beschluss: Das Protokoll wird von den Delegierten einstimmig genehmigt. Der Präsident verdankt die Abfassung.

3. Abnahme des Jahresberichtes 2016

Der Jahresbericht 2016 ist den Delegierten zusammen mit der Einladung vom 10. März 2017 zugestellt worden. Er ist vollständig und widerspiegelt, transparent das arbeitsreiche, bewegte Geschäftsjahr 2016.

Das Wort zum Jahresbericht wird nicht gewünscht. Beschluss: Der Jahresbericht 2016 wird einstimmig genehmigt.

Rudolf Vonlanthen richtet an dieser Stelle einen grossen Dank an Hans Rudolf Liechti für seine erfolgreiche und kompetente Geschäftsführung. Der gleiche Dank geht an Rolf Schmutz (Stv. GL) und allen Mitgliedern der Geschäftsleitung für ihren unermüdlichen, freiwilligen Einsatz. Merci für die hervorragende, gute Zusammenarbeit. Er bittet die Anwesenden, dieses Engagement mit einem grossen Applaus gebührend zu würdigen.



4. Abnahme der Jahresrechnung 2016

Für die Präsentation des erfreulichen Rechnungsergebnisses wird das Wort an den Geschäftsführer Hans Rudolf Liechti erteilt:

«Hin und wieder kann man von einem normalen Schadenjahr sprechen. Aber was heisst schon normal. An vieles haben wir uns gewöhnt. Die Zeit geht so schnell vorbei und ist so hektisch, dass wir eben vieles als Normal ansehen.

Für uns ist normal wenn:

- keine gravierenden Personenschäden
- keine fahrlässigen Schäden
- keine juristischen Fälle vorliegen

Selbstverständlich sind wir uns bewusst, dass wir für Schäden gemäss unseren AVB aufkommen und hin und wieder auch in Härtefällen helfen. Dies allerdings nur im Zusammenhang mit dem Schiessen.

Für uns war das Jahr 2016 doch etwas speziell. An der letzten DV konnten wir Sie informieren, dass die Befreiung von der Aufsichtspflicht der FINMA kurz bevorsteht. Gleichzeitig haben wir unsere AVB angepasst. Nachdem wir alle Bedingungen erfüllen konnten, erhielten wir die Befreiung rückwirkend auf den 01.01.2016. Die letzte Bedingung war, dass wir Nichtmitglieder und Hilfspersonal nicht selbst versichern dürfen. Die FINMA verlangt, dass dieser Teil durch eine der FINMA anerkannte Versicherungsgesellschaft übernommen wird. Mit unserer Partnerversicherung, der Vaudoise, haben wir eine Lösung gefunden, indem beim erwähnten Teil die Vaudoise Risikoträger ist. Diese Deckung ist in unserer Basisversicherung inbegriffen und auch die Prämie bleibt unverändert.

Das heisst nun aber nicht, dass wir Vogelfrei sind. Wir sind jederzeit gegenüber der FINMA auskunftspflichtig. Ebenso überwacht weiterhin unsere Aktuarin das Versicherungsgeschäft. Die Revisionsgesellschaft prüft die Jahresrechnung nach OR und neu auch diejenige nach Swiss Gaap Fer. Die Aufsicht ist somit umfassend.

Verunsichert wurden die Vereine durch die Aufforderung des SSV, die Mitglieder in die VVA aufzunehmen. Wir wurden mit Anfragen überhäuft, da aus dieser Aufforderung abgeleitet wurde, dass sonst kein Versicherungsschutz bestehen würde. Insbesondere ging es um die inaktiven Schützen



sowie die Ehren- und Freimitglieder. Grundsätzlich ist bei uns jedes stimmberechtigte Vereinsmitglied gemäss ZGB und den Vereinsstatuten versichert. Als neue Prämienbasis haben wir die stimmberechtigten Mitglieder anstelle der Lizenzen gewählt, da diese Basis für alle gerechter ist. Gleichzeitig haben wir die Prämienstufen angepasst. Uns war immer klar, dass unser Modell nichts mit dem Beitragsmodell des SSV zu tun hat und deshalb nicht verglichen werden kann. Unser Modell gilt auch für alle anderen Verbände.

Die ganze Angelegenheit darf nicht zu einem «Schwarzpeterspiel» ausarten. Unser Anliegen ist der Versicherungsschutz. Das Beitragssystem des SSV ist nicht unsere Angelegenheit.

Schade ist auf jeden Fall, dass Vereine aus finanziellen Sorgen aus Verbänden austreten und sich in lose Vereinigungen zusammenschliessen und den Schiesssport in kommerziellen Raumschiessanlagen ausüben.

Diese Aussage lässt sich auch dadurch erhärten, dass immer mehr Raumschiessanlagen in Betrieb genommen werden oder geplant sind. Innerhalb von wenigen Monaten haben sich z.B. in einer Anlage bereits 500 Mitglieder eingetragen. Das Ziel der Betreiber liegt bei ca. 2'000. Im Moment fehlen noch Richtlinien für den Bau solcher Anlagen. Die Erarbeitung dieser Richtlinien ist in Arbeit. Hier kann auf das Wissen unserer ESO gezählt werden. Viele dieser Betreiber sind sich ihrer Verantwortung nicht bewusst. Mit dem Satz «Bei Unfällen und Schäden wird jede Haftung abgelehnt» ist es nicht gemacht.

Damit leite ich zur Rechtsschutz-Versicherung über. Der Präsident hat in seinem Referat auf die Wichtigkeit der Rechtsschutz-Versicherung hingewiesen und auch einen praktischen Fall aufgezeigt. Ich beschränke mich deshalb auf einige statistische Angaben.

Bis zum heutigen Tag wurden 1205 Verträge abgeschlossen.

In den Kantonen sind wesentliche Unterschiede bei den Abschlüssen festzustellen. Spitzenreiter sind:

Kanton	Vereine	RV	%
Appenzell Innerrhoden	14	11	78.57
Zug	16	12	75.00
Appenzell Ausserrhoden	21	15	71.43
Schaffhausen	44	31	70.45
Glarus	27	19	70.37
St. Gallen	161	111	68.94
Jura	37	22	59.46
Freiburg	146	82	56.15

Am Schluss der Rangliste sind:

Kanton	Vereine	RV	%
Bern	515	162	31.46
Solothurn	149	45	30.20
Tessin	61	18	29.51
Waadt	206	52	25.24
Luzern	118	25	21.19
Graubünden	124	24	19.35
Wallis	82	11	13.41
Genf	21	2	9.52

Der Rechtsschutz kann

- vor dem finanziellen Ruin retten
- einen Rechtsstreit professionell abwickeln
- eine gewisse Sicherheit geben, dass man im entscheidenden Moment nicht im Stich gelassen wird

Der Rechtsschutz ist allerdings auf den Vereins-Schiessbetrieb beschränkt. Für CHF 40.00 ist dies verständlich.

Schäden

Im vergangenen Jahr registrierten wir 24 Schadenfälle. Details sind im Jahresbericht ersichtlich.

Für Schäden mussten wir 2016 rund CHF 56'000.00 bezahlen.

Zwei Schiessunfälle mit Personenschaden aus den Vorjahren konnten noch nicht abgeschlossen werden. Wir haben vorsorglich Rückstellungen gemacht.

Sicherheit und Prävention

«Sicherheit steht über allem» oder Safety first, ist für uns das wichtigste Anliegen. Wir setzen alles daran, den Sicherheitsaspekt im Schiesswesen hoch zu halten. Dafür verwenden wir viel Aufwand und Zeit. Neben der Beratungstätigkeit sind unsere Vorträge eine wichtige Säule. Wir versuchen praxisnah unsere Anliegen als Versicherung an den Mann/Frau zu bringen. Unsere Plattform sind Schützenmeister-, Jungschützenkurse und Veranstaltungen von Verbänden.

«Schütze Dein Gehör» diese Aktion war bis heute ein voller Erfolg. Wir konnten über 7'000 Geräte ausliefern. Die Aktion läuft noch bis Ende 2017.

Jahresabschluss

Die Prämieinnahmen 2016 sanken um rund CHF 12'000.00 auf CHF 598'148.50. Dies hat mehrere Gründe. Die Basisversicherungen der SSV Vereine sanken um rund CHF 12'000.00. Dieser Rückgang konnte durch höhere Prämieinnahmen bei anderen Verbänden zum Teil aufgefangen werden. Im Vorjahr nahmen wir vom ESF in Visp rund CHF 30'000.00 an Prämie ein. 2016 fehlte ein so grosser Anlass. Die fünf Kantonalen Schützenfeste bezahlten immerhin Prämien von CHF 24'720.30. Das Inkasso der Prämien war 2016 wesentlich besser als in den Vorjahren. Das Mahnwesen funktionierte. Ein Verein wurde nach mehrmaligem Mahnen ausgeschlossen. Die Prämie wurde Ende November 2016 doch noch bezahlt. Der Verein ist in der Zwischenzeit aufgelöst worden.

Die Prämie für die Rückversicherung ist an die Prämieinnahmen gekoppelt. 2016 mussten wir dafür rund CHF 110'000.00 abliefern. Darin eingeschlossen ist die Prämie für die Risikoübernahme für den Teil Nichtmitglieder.

Anlagen

Das Börsenjahr 2016 begann schlecht. Gegen Ende des Jahres erholten sich die Kurse und brachte uns eine positive Performance von ca. 0.8%. Positiv war auch, dass der Kurs des US\$ auf über CHF 1.00 pro US\$ gestiegen ist. Die Coupons der Festverzinslichen Werte sind immer noch nahe bei Null. Mit unserer langjährigen Strategie «hold» der besten Anlagen sind wir den Schwankungen nur beschränkt unterworfen. Dies zeigt auch die Entwicklung der Schwankungsreserven. Mit der Regelung der Steuern erfährt die Schwankungsreserve 2016 eine leichte Veränderung

Liegenschaft Freiburgstrasse

Die Liegenschaft ist zu 100% vermietet. Im Gegensatz zu den Wertschriftenanlagen erwirtschaften wir hier eine gute Rendite

- Liegenschaftsertrag brutto CHF 139'942.00
- Im Berichtsjahr haben wir eine Wohnung vollständig saniert. Dies brachte ausserordentliche Kosten von rund CHF 15'000.00
- Die Liegenschaft haben wir um CHF 60'000.00 abgeschrieben
- Bruttorendite 6.50%
- Leider lassen sich auf dem Immobilienmarkt keine so gut rentierenden Liegenschaften mehr finden.

Aufwand

- Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand ist im Jahresbericht im Detail aufgeführt.
- Die Kosten für die DV 2016 betragen CHF 37'605.15. Dazu ist zu sagen, dass im letzten Jahr 20 bestellte Bankettkarten nicht abgeholt wurden, welche wir mit dem Restaurant abrechnen mussten. Dies ist der Grund, dass in diesem Jahr die Bankettkarten im Voraus bezahlt werden mussten. Zurücknehmen können wir leider keine.
- Nach sieben Jahren wurden wir durch die Steuerverwaltung endlich definitiv veranlagt. Wir konnten mit dem Amt eine gute Lösung auch für die Zukunft finden. Für die nicht veranlagten Perioden mussten wir rund CHF 80'000.00 nachzahlen.
- Die Abschreibungen von CHF 15'292.80 betreffen die Softwarekosten, die steuerlich zulässig zu 100% abgeschrieben werden dürfen. Die übrigen Informatikkosten wurden wie üblich direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Mit dem Kassier eines Vereins hatten wir einen intensiven Briefwechsel. Er warf uns vor, dass wir «mauscheln» und nicht transparent sind. Seine Äusserungen gingen bis zur Ehrverletzung. Er bemühte sogar unsere Revisionsstelle, die bestätigte, dass wir korrekt handeln.



Bilanz

- Die Bilanz beinhaltet keine Risiken.
- Das Eigenkapital (ohne stille Reserven) beträgt per 31.12.16 CHF 6'838'838.84
- Die Liquidität haben wir im Hinblick auf allfällige Negativzinsen reduziert, indem wir in Anlagen investierten.

Jahresergebnis und Gewinnverwendung 2016

Der heutigen Delegiertenversammlung stehen inkl. Gewinnvortrag CHF 180'838.84 zur Verfügung. Der Vorschlag für die Gewinnverwendung lautet wie folgt:

- Zuweisung an gesetzliche Reserven
CHF 150'000.00
- Zuweisung an die technischen Reserven
CHF 30'000.00
- Vortrag auf neue Rechnung
CHF 838.84

Revision

Die Revision wurde durch die Balmer-Etienne AG, Luzern durchgeführt. Den Bericht der Revisionsstelle finden Sie auf Seite 20 im Jahresbericht. Unsere Aktuarin Frau Dr. Marianne Ort hat ebenfalls einen positiven Bericht zu unserer Geschäftstätigkeit abgegeben.

Dank

Wir haben ein intensives Jahr 2016 hinter uns. Ich danke an dieser Stelle meinem ganzen Team herzlich für seinen grossen Einsatz.

Wir freuen uns, unsere umfassenden Dienstleistungen den Schützinnen und Schützen der Schweiz zu günstigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Unser Motto für das Jahr 2017

«SICHERHEIT ÜBER ALLES»**a) Bericht der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG hat keine Bemerkungen zum schriftlichen vorliegenden Revisionsbericht.

**b) Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung zur Verwendung des Bilanzgewinns 2016**

Die Delegierten unterstützen den Antrag des Vorstandes zur Genehmigung der Jahresrechnung einstimmig und unterstützen damit auch die vorgeschlagene Gewinnverwendung.

5. Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Die Delegierten entlasten den Vorstand in der bekannten Zusammensetzung (Jahresbericht, Seite 21) einstimmig.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung dankt Präsident Rudolf Vonlanthen für das erwiesene Vertrauen.

6. Wahlen

Das Wort wird dem Präsidenten, Rudolf Vonlanthen, übergeben.

6.1 Wahl der Revisionsstelle für die Dauer von einem Jahr

Vorschlag: Balmer-Etienne AG, Luzern, vertreten durch Urs Matter.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Beschluss: Die Balmer-Etienne AG, Luzern, wird für ein Jahr einstimmig als Revisionsgesellschaft bestätigt.

7. Ehrungen

- Dora Andres, abtretende Präsidentin, SSV
- Hubert Müller, Oviedo Marzorini und Stefan Neiger, abtretende Kantonalpräsidenten

Rudolf Vonlanthen würdigt die Verdienste und verdankt deren Arbeit. Speziell zu erwähnen ist der Abgang von Dora Andres, die sich immer für das Wohl der Schützen eingesetzt hat und unsere Anliegen glaubwürdig und tatkräftig gegen aussen vertreten hat. Alle erhalten ein kleines Präsent.

8. Verschiedenes

Das Wort wird aus der Versammlung nicht verlangt.

Der Präsident schliesst die 129. ordentliche Delegiertenversammlung mit dem nochmaligen Dank an die Delegierten und Gäste für ihr Kommen und die Treue und das grosse Interesse an der USS Versicherung. Einen herzlichen Dank richtet er an die Organisatoren und den verantwortlichen Damen

und Herren unter der Leitung von Franco Bianchi und Dariano Junghi. Ein weiteres Dankeschön den Kollegen im Vorstand und der Geschäftsleitung und natürlich dem Hoffotographen Ueli Blaser. Er verdankt die musikalische Umrahmung durch die Musikensemble Collina d'Oro Musica unter der Leitung von Alberto Cameroni und den Pressevertretern für die wohlwollende und sicher interessante und umfangreiche Berichterstattung.

Der Präsident wünscht allen eine gute Zeit, Gesundheit und eine erfolgreiche Schiesssaison 2017 und lädt alle Delegierten und Gäste zum von der Stadt Lugano offerierten Apéro ein.

Schluss der ordentlichen Delegiertenversammlung: 18.10 Uhr.

Lugano, 28. April 2017

Die Protokollführerin:
Maggie Mesmer



Ressort Versicherungen

Versicherungsfragen

Vermehrt werden wir mit der Versicherung von Raumschiessanlagen konfrontiert. Viele Vereine im Pistolen- und im Gewehr-50m Sektor wollen vermehrt in Raumschiessanlagen ihren Sport ausüben. Hier stellt sich die Frage der Versicherung. Der Verein ist versichert, wenn

- die Raumschiessanlage durch einen Sachverständigen abgenommen worden ist
- die Betriebsbewilligung des Kantons vorliegt

Für den Bau und den Betrieb solcher Anlagen bestehen noch keine einheitlichen Vorschriften. In vielen Anlagen ist die Sicherheit nicht gewährleistet (Lüftung, Isolation, Kugelfang etc.).

In kommerziellen Anlagen schiessen viele vereinslose Schützinnen und Schützen ohne eine genügende Versicherungsdeckung. Solange keine einheitlichen Richtlinien vorliegen, können wir diese Betriebe nicht versichern.

Rechtsschutzversicherung

Seit 2014 vermitteln wir eine Rechtsschutzversicherung der ORION Basel für den Schiessbetrieb der Vereine und deren Mitglieder. Auslöser dieses Angebotes war der Umstand, dass mehrere Vereine wegen eines Vorfalls im Schiessbetrieb mit der Justiz konfrontiert wurden. In den meisten Fällen ist eine juristische Unterstützung notwendig, welche mit hohen Kosten verbunden ist. Wenn

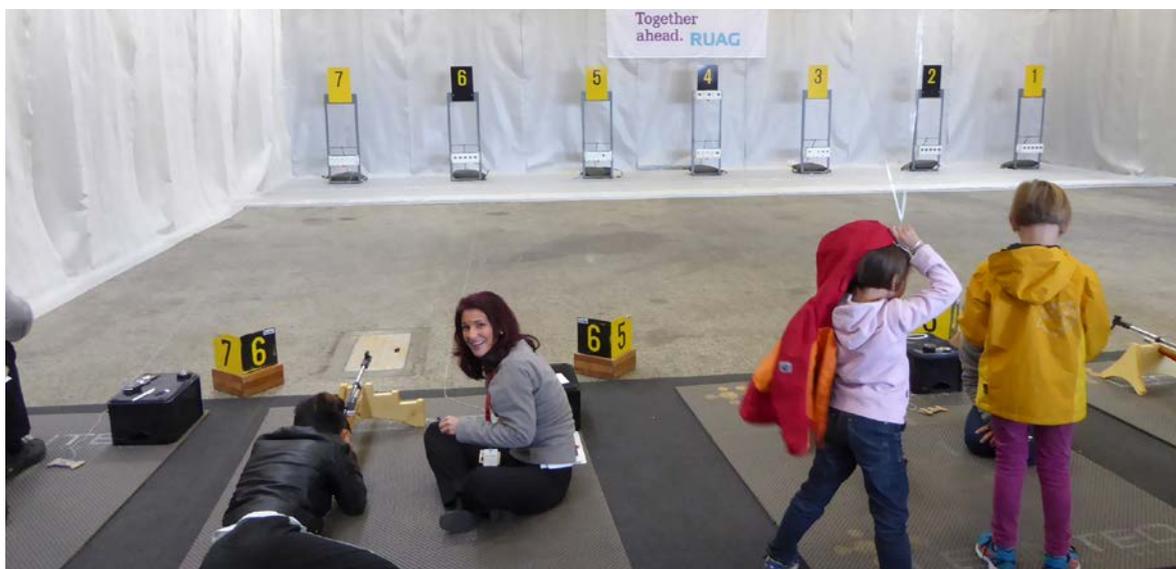
eine Rechtsschutzversicherung besteht, stellt die Orion einen Juristen zur Verfügung und übernimmt die Kosten. Bis heute haben rund 1'200 Vereine von diesem günstigen Angebot Gebrauch gemacht. Die Prämie beträgt lediglich CHF 40.00. Die Versicherung kann jederzeit abgeschlossen werden.

Festhaftpflichtversicherung, Transport- und Valorenversicherung, Versicherung von elektronischen Trefferanzeigen

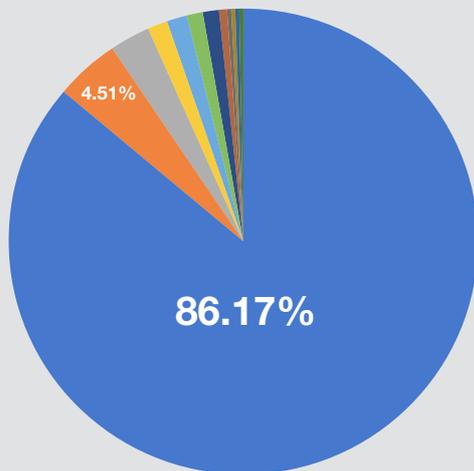
Als Versicherung des Schiesswesens beraten wir Sie kompetent bei Versicherungen für Schützenfeste und übrige Anlässe im Schiesswesen. Wir sind in der Lage aufzuzeigen, welche Versicherungen notwendig oder empfehlenswert sind. Durch unsere Partnerversicherungen unterbreiten wir Ihnen ein Angebot mit umfassender Deckung zu günstigen Konditionen. Unser Produkt für elektronische Trefferanzeigen beinhaltet eine sehr gute Deckung zu einer attraktiven Prämie.

Basisversicherung

Wir haben festgestellt, dass einige Bezirks-, Landesteil- und Amtsverbände sowie ein Grossteil der Betreiber von Schiessplatzorganisationen, bei denen mehr als 1 Verein schiess «mangels fehlenden Informationen» keine Basisversicherung abgeschlossen haben.



Policenzusammenstellung USS-Versicherungen 2017



Vereine	86.17 %
Betriebsschiessen	4.51 %
Verbände	2.78 %
Organisationen	1.5 %
Nachtschiessen	1.3 %
Jagd	1.04 %
stärker geladene Munition	1.04 %
Schiessplatzorganisationen	0.64 %
Historische Schiessen	0.465 %
Schützenfeste	0.26 %
Biathlon	0.09 %
Indooranlagen	0.09 %
Vereinsschiessen	0.06 %
Militärische Schiessen	0.06 %

Alle Verbände und Organisationen sind eigenständig, mit eigenen Statuten und eigenem Vorstand. Sie zeichnen sich verantwortlich für die Organisation von Jahres- und Finalschiessen und «viele weitere Wettkämpfe und Anlässe». Für diese Tätigkeiten ist der Verband oder die Organisation und nicht der Verein, welchem die Mitglieder angehören, verantwortlich. Die entsprechende Basisversicherung gewährt einen umfassenden und günstigen Versicherungsschutz.

Bei einem Schadenfall muss die Verantwortlichkeit genau eruiert und klar definiert sein, nur dann ist der Versicherungsschutz gewährleistet.

Übersicht über die versicherten Spezialanlässe 2017

- 2 Vereinsschiessen
- 9 Schützenfeste mehr als 4 (geschossene) Stiche
- 154 Betriebsschiessen (Schiessen von Firmen, Vereinigungen etc.) unter der Leitung eines der USS angeschlossenen Vereins
- 36 Schiessen mit stärker geladener Munition als Ordonnanz-, Kleinkaliber- (22lr) und Sportmunition nach ISSF
- 2 Freiwillige militärische Wettschiessen und Übungen
- 45 Nachtschiessen
- 17 Historische Schiessen

Leiter Versicherungen
Hermann Mesmer, Eric Zosso



Schadenbericht 2017

Im Geschäftsjahr 2017 wurden insgesamt 28 Schadenereignisse neu registriert. Diese teilten sich in 12 Personenschäden, 8 Haftpflichtfälle und 7 Sachschäden auf. Für 13 registrierte Schadenfälle musste die USS schlussendlich keine Leistung erbringen. Ausserdem wurden uns noch 10 andere Fälle angemeldet, für welche keine Akte angelegt wurde, da vorab klar war, dass kein Versicherungsschutz bestand.

Sämtliche im Jahr 2016 gemeldeten Schadenfälle konnten im Verlaufe vom 2017 erledigt werden. Es bleiben somit noch 2 Fälle vom 2015 und 1 Fall vom 2014 offen. Bei diesen Fällen handelt es sich um schwerwiegende Personenschäden, die bis heute medizinisch noch nicht abgeschlossen sind.

Seit 2015 legen wir an unseren Vorträgen in Schützenmeister-, Jungschützenkursen und bei Organisationen die Sicherheit immer in den Vordergrund. Das dies nötig ist zeigt, dass uns 2014 verschiedene unfreiwillige Schussabgaben gemeldet wurden, die zum Glück glimpflich verlaufen sind. Unsere Arbeit hat in dieser Hinsicht sicherlich Früchte getragen. Im Jahr 2017 wurden uns lediglich zwei Fälle gemeldet, welche keine Schäden verursacht haben. Die Disziplin im Schiesswesen ist Dank den vielen Funktionärinnen und Funktionären, hoch. Ihnen gebührt ein grosser Dank der USS.

In diesem Jahr waren die Schadenmeldungen im Rahmen der Ausrüstungskasko sehr zahlreich. Wir weisen darauf hin, dass die USS nur Schäden versichert, welche unfallmässig verursacht worden sind. Das ledigliche Feststellen eines Schadens, ohne Kenntnis des Schadenherganges, gibt noch kein Anrecht auf eine Leistung der USS. Im anerkannten Schadenfall ist höchstens der Zeitwert gedeckt. In den meisten Fällen müssen wir Abklärungen treffen, um den Zeitwert zu ermitteln. Wenn dieser bekannt ist, kann die USS den Fall behandeln. Wichtig ist deshalb, dass die Schadenmeldung detailliert eingereicht wird, also auch das Alter der beschädigten Sache.

Im Rückblick stellen wir mit Genugtuung fest, dass im Jahre 2017 die Anzahl der gemeldeten Fälle stabil geblieben ist. Die erbrachten Leistungen sind tiefer als im Vorjahr.

Unsere Versicherten:

- Die Schützen sorgen vor, sind vorsichtig und halten sich an Vorschriften und Weisungen.
- Sie denken mit und denken voraus. Das hilft mit, Schadenfälle proaktiv zu verhindern.
- Die Funktionäre, Präsidenten, Schützenmeister, Vorstandsmitglieder und sämtliche Schützen sind sich ihrer Verantwortung bewusst und nehmen sie täglich wahr.

Die USS Versicherungen dankt für ihre Unterstützung und den vorsichtigen Umgang bei der Ausübung unseres schönen Sportes.

Zur Erleichterung der Schadenbearbeitung bitten wir folgendes zu beachten:

Schadenfällen können online via unsere Webseite www.uss-versicherungen.ch angemeldet werden. Bei grösseren Schäden, insbesondere Personenschäden, bitten wir um sofortige Anmeldung per Mail oder per Telefon an unseren Schadenleiter.

Bitte keine Rechnungen stellen, ohne Kommentar und Hinweis zum Schadenhergang. Die Schilderung des Herganges kann ohne weiteres in einem Schreiben oder per E-Mail an eric.zosso@uss-versicherungen.ch oder Mobile 079 249 89 73 mitgeteilt werden. Falls wir weitere Angaben benötigen, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

Weitere Infos auch unter
www.uss-versicherungen.ch

Der Schadenleiter
Eric Zosso

Schadenstatistik

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Schadenfälle	34	28	20	28	28	24	28
Abgeschlossen 31.12.	18	19	16	16	23	18	23
Aufteilung nach Verbänden							
SSV	27	23	13	24	27	22	26
EASV	7	5	6	3	–	1	1
Übrige	–	–	1	1	1	1	1
Schadenarten							
Unfälle	9	10	3	11	5	9	12
Unfälle auf dem Weg	1	1	–	–	3	–	–
Sachschäden	13	11	13	8	5	4	7
Haftpflichtschäden	11	6	4	9	14	8	8
Gehörschäden	–	–	–	–	1	3	1
Aufteilung nach Anlässen							
Gruppe A							
Oblig. Schiessen	1	1	–	1	–	–	–
Feldschiessen	2	2	–	2	1	–	1
Jungschützenkurse	3	–	–	1	–	1	2
Andere Kurse	5	1	1	–	1	3	2
Vereinsschiessen	6	7	1	2	5	2	2
Schützenfeste	4	9	4	3	1	8	7
Ferner							
Allg. Schiessbetrieb	11	6	10	17	15	9	12
Betriebsschiessen	–	–	–	–	–	–	–
Druckluftwaffen	–	–	–	–	2	–	–
Vorbereitungs-/Bauarbeiten	2	2	4	2	3	1	2
Die Schadenfälle betreffen							
Teilnehmer	14	16	10	17	14	12	14
Jungschützen	2	1	–	1	1	–	2
Warner	–	–	–	1	–	–	–
Andere Funktionäre	4	4	–	–	2	4	2
Drittpersonen	10	6	4	7	10	7	8
Vereine	4	1	6	2	1	1	2
Zahlung aus freiem Kredit	2	1	4	4	3	3	1
Nicht versicherte Schäden	8	3	6	8	8	10	10

Sicherheit & Prävention

Grundlagen/Erlasse

Die Vorschriften und Richtlinien für den Bau, Unterhalt und Betrieb von Vorderladerschiessanlagen, Stutzer, Gewehr, Pistole, Revolver, (gültig ab 01.01.1983) sind in mehreren Sitzungen mit Vertretern des Verbandes Schweizer Vorderladerschützen VSV, überarbeitet und aktualisiert worden.

Das Dokument wird auf den 01.01.2018 unter dem neuen Titel: «Vorderlader-Schiessanlagen; Vorschriften für Bau, Betrieb, Unterhalt und Sicherheit» neu durch den VSV erlassen und herausgegeben. Damit ist die Unabhängigkeit der USS in einem möglichen Schadenfall gewahrt.

Aktionen zur Schadenprävention

Die Aktion «Verbandkasten für Schützenvereine» wurde im Jahre 2012 lanciert. Bis Ende des Berichtsjahres und somit auch Ende der Aktion, sind von den durch die Suva/Militärversicherung und USS verbilligten Kasten 722 Stück verkauft worden. Der Inhalt der Kasten ist nun periodisch zu kontrollieren. Das fehlende Verbrauchsmaterial können die Schützenvereine oder Schiessanlagenbetreiber mit den in den Kasten liegenden Bestellformularen direkt beim aufgedruckten Lieferanten bestellen.

Die im 2016 gestartete Aktion «Gehörschützer» der Suva/Militärversicherung, der Firma Thomi + Co AG/SA und der USS ist bisher sehr erfolgreich verlaufen. Bis Ende 2017 haben die berechtigten Schiessvereine 8'600 Stück bestellt. Aus diesem Grund wird die Aktion im 2018 weitergeführt. Damit können in den Schiessanlagen, die nicht mehr genügend Schutz bietenden alten Geräte durch gute Gehörschützer kostengünstig ersetzt werden.

Sachbearbeitung, Beratung und Dokumentation

Trotz Internetsupport gehen nach wie vor interessante Fragen von Vereinsverantwortlichen im Zusammenhang mit Sicherheit & Prävention ein. Mit deren Beantwortung bleibt der Kontakt zur Basis bereichernd.

- Die Eidg. Schiessoffiziere hatten im Berichtsjahr auch als Sachverständige der USS für Schiessanlagen ausserhalb des Schiesswesens ausser Dienst viele Einsätze vor Ort zu leisten. Weiter waren sie vielenorts auf dem Korrespondenzweg beratend engagiert bei Neu- oder Umbauten von Schiessanlagen (s. SA VO, Art. 5, 23) aber vermehrt auch bei nötigen Umweltschutzmassnahmen.
- Der SSV lanciert mit dem «ISSF Target Sprint» eine neue schiesssportliche Disziplin. Sie beinhaltet Mittelstreckenlauf und Luftgewehrschiessen auf Klappscheiben 10m. Die Schiessregeln orientieren sich am Biathlon. In der Regel finden die Wettkämpfe auf temporären Schiessanlagen statt, welche in jedem Fall durch die Sachverständigen sicherheitstechnisch abgenommen werden müssen.

Engagements

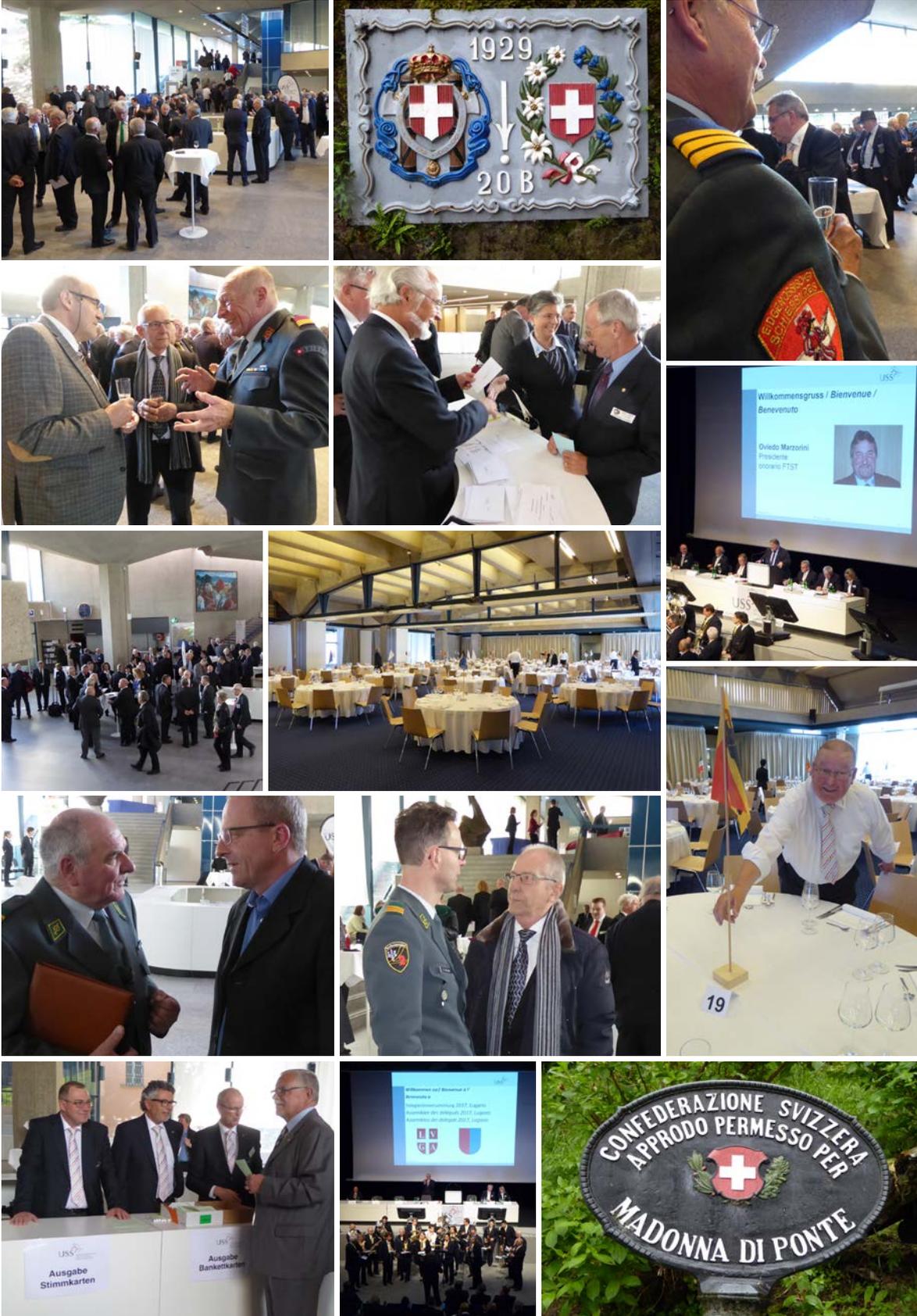
- Teilnahme an der Arbeitstagung der Eidg. Schiessoffiziere ESO im Rahmen der Eidg. Schiesskonferenz in Lugano und an der Herbstkonferenz der ESO in Sins AG, vertreten aktueller Beiträge über Sicherheit & Prävention
- Vertreten der USS an der Tagung der Hersteller von elektronischen Trefferanzeigeanlagen
- Auf Anfrage der Kursleiter (Schützenmeister-, Jungschützenkurse, Dynamisch Schützen, Jäger etc.) vorstellen der USS Versicherungen und instruieren der Belange «Sicherheit & Prävention»
- Unterstützen der ESO in ihrer Funktion als Sachverständige SV der USS für Schiessanlagen bei Beratungen von Projekten und Abnahmen von neuen oder umgebauten Schiessanlagen (s. SA VO, Art. 5, 23)
- Ausleihen des Lumen-Messgerätes für Abnahmen von Indoor-Schiessanlagen

Ueli Blaser

Leiter Sicherheit & Prävention

Impressionen Delegiertenversammlung

Freitag, 28. April 2017, Palazzo dei Congressi Lugano



Jahresrechnung 2017

Erfolgsrechnung	Anhang	2017	2016
Bruttoprämien	3.1	586'285.25	598'148.50
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämien		- 113'756.92	- 110'935.23
Nettoprämien		472'528.33	487'213.27
Zahlungen für Versicherungsfälle		- 31'923.85	- 56'125.85
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		- 20'000.00	0.00
Aufwendungen für Versicherungsfälle		- 51'923.85	- 56'125.85
Unfallverhütung		- 2'708.50	- 11'525.40
Gutachten, Abnahmen, Kurse		- 28'194.10	- 35'979.30
Abschreibungen		- 40'885.55	- 15'292.80
Verwaltungsaufwand	3.2	- 292'269.35	- 319'580.66
Betriebsaufwand		- 364'057.50	- 382'378.16
Betriebsergebnis		56'546.98	48'709.26
Nettoertrag aus Finanzanlagen	3.3	148'856.12	233'779.04
Gewinn vor Steuern		205'403.10	310'488.30
Direkte Steuern		- 20'509.33	- 102'063.55
Gewinn		184'893.77	180'424.75

Bilanz	Anhang	2017	2016
Flüssige Mittel		852'941.43	643'882.68
Übrige kurzfristige Forderungen		54'845.92	12'971.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen		25'266.67	22'648.70
Total Umlaufvermögen		933'054.02	679'503.28
Finanzanlagen	3.4	6'663'395.36	6'741'152.96
Total Anlagevermögen		6'663'395.36	6'741'152.96
Total Aktiven		7'596'449.38	7'420'656.24

Bilanz	Anhang	2017	2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		56'870.38	54'316.20
Passive Rechnungsabgrenzungen		60'846.39	92'501.20
Kurzfristige Rückstellungen	3.5	335'000.00	335'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		472'716.77	481'817.40
Langfristige Rückstellungen	3.5	100'000.00	100'000.00
Total langfristiges Fremdkapital		100'000.00	100'000.00
Total Fremdkapital		572'716.77	581'817.40
Stammkapital		3'000'000.00	3'000'000.00
Freiwillige Gewinnreserven			
Statutarische Reserve		3'220'000.00	3'070'000.00
Technische Reserve		618'000.00	588'000.00
Gewinnvortrag		838.84	414.09
Gewinn		184'893.77	180'424.75
Total Eigenkapital		7'023'732.61	6'838'838.84
Total Passiven		7'596'449.38	7'420'656.24

Geldflussrechnung	2017	2016
Gewinn	184'893.77	180'424.75
Abschreibungen und Wertberichtigungen	134'182.40	- 31'893.38
Veränderung Nettoumlaufvermögen	- 73'592.62	- 13'400.89
Investitionen in Finanzanlagen	- 980'350.85	- 1'900'753.38
Desinvestitionen in Finanzanlagen	984'811.60	1'513'206.30
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	249'944.30	- 252'416.60
Investitionen in immaterielle Werte	- 40'885.55	- 15'292.80
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 40'885.55	- 15'292.80
Veränderung flüssige Mittel	209'058.75	- 267'709.40
Bestand flüssige Mittel Anfang Jahr	643'882.68	911'592.08
Veränderung flüssige Mittel	209'058.75	- 267'709.40
Bestand flüssige Mittel Ende Jahr	852'941.43	643'882.68

Jahresrechnung 2017

Anhang der Jahresrechnung

1. Allgemeine Angaben

Name, Rechtsform, Sitz

USS Versicherungen Genossenschaft, Bern

Anzahl Vollzeitstellen

Die durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle für die Prüfung 2017 beträgt CHF 15'000.00.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus börsenkotierten Wertschriften und einer Renditeliegenschaft. Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bilanziert. Die Renditeliegenschaft ist zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die einer Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Zusätzlich werden Schwankungsrückstellungen gebildet. Diese Rückstellungen werden gebildet für Schwankungen in der Schadenhäufigkeit und in der Schadenshöhe aufzufangen. Sie wird nach versicherungstechnischen Grundsätzen berechnet.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Bruttoprämien	2017	2016
Unfall	234'514.10	239'259.40
Sachschaden	58'628.50	59'814.85
Haftpflcht	293'142.65	299'074.25
Total Bruttoprämien	586'285.25	598'148.50
3.2 Verwaltungsaufwand	2017	2016
Prämieninkasso	23'291.55	22'232.00
Funktionsentschädigungen, Löhne	91'700.00	84'200.00
Auslagen für Sitzungen, Tagungen	65'235.65	73'214.75
Revision, Beratung	22'559.40	18'393.60
Delegiertenversammlung	26'065.05	37'605.15
Drucksachen, Büroaufwand	25'809.18	33'229.70
Informatikkosten	11'444.26	15'831.55
Werbung, Sponsoring	26'164.26	34'873.91
Total Verwaltungsaufwand	292'269.35	319'580.66

Anhang der Jahresrechnung		
3.3 Nettoertrag aus Finanzanlagen	2017	2016
Wertschriftenerträge	151'382.40	247'418.51
Verwaltung, Kommissionen	- 50'957.38	- 54'112.02
Total Wertschriftenerfolg	100'425.02	193'306.49
Mieterträge	140'442.00	139'942.00
Liegenschaftsaufwand	- 33'810.90	- 39'469.45
Abschreibungen	- 58'200.00	- 60'000.00
Total Liegenschaftserfolg	48'431.10	40'472.55
Total Nettoertrag aus Finanzanlagen	148'856.12	233'779.04
3.4 Finanzanlagen	2017	2016
Obligationen	1'027'763.63	1'222'431.84
Aktien	1'661'084.61	1'529'621.59
Fonds	2'092'747.12	2'049'099.53
Total Wertschriften	4'781'595.36	4'801'152.96
Renditeliegenschaft	1'881'800.00	1'940'000.00
Total Finanzanlagen	6'663'395.36	6'741'152.96
3.5 Rückstellungen	2017	2016
Rückstellungen für nicht abgerechnete Schadenfälle	255'000.00	235'000.00
Übrige Rückstellungen	100'000.00	100'000.00
Total kurzfristige Rückstellungen	335'000.00	335'000.00
Langfristige Schwankungsrückstellungen	100'000.00	100'000.00
Total Rückstellungen	455'000.00	435'000.00

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2017	2016
Gewinn des Geschäftsjahres	184'893.77	180'424.75
Gewinnvortrag	838.84	414.09
Bilanzgewinn	185'732.61	180'838.84
Zuweisung an die		
Statutarische Reserve	160'000.00	150'000.00
Technische Reserve	25'000.00	30'000.00
Total Zuweisungen	185'000.00	180'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	732.61	838.84



Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
CH-6003 Luzern

Telefon +41 41 228 11 11
Telefax +41 41 228 11 00

www.balmer-etienne.ch
info@balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung der

USS Versicherungen Genossenschaft, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der USS Versicherungen Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 9. Februar 2018

Balmer-Etienne AG

Urs Matter

Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Roland Furger

Zugelassener Revisionsexperte

Vorstand / Comité



Präsident/Président

Vonlanthen Rudolf

Oberzelg 7
1735 Giffers

Tel. G +41 26 347 18 20
Mobile +41 79 679 29 57
rudolf.vonlanthen@uss-versicherungen.ch



Vize-Präsident, Finanzen/Vice-président, Finances

Rusch Sepp

Hostet 5
9050 Appenzell

Tel. G +41 71 788 08 93
Mobile +41 79 543 06 60
sepp.rusch@uss-versicherungen.ch



Mitglied, Finanzen/Membre, Finances

Zahler Stefan

Ahornstrasse 2
3752 Wimmis

Tel. G +41 58 221 62 60
Mobile +41 79 627 97 35
stefan.zahler@uss-versicherungen.ch



Mitglied/Membre

Schneeberger Peter

Hofstrasse 8
6300 Zug

Mobile +41 79 331 00 74
peter.schneeberger@uss-versicherungen.ch



Mitglied/Membre

Landis Marzio

Via alla Motta
6953 Lugaggia

Tel. G +41 91 913 84 45
Mobile +41 78 680 25 52
marzio.landis@uss-versicherungen.ch

Geschäftsführung / Direction administrative

Geschäftsführer Directeur administratif



Liechti Hans Rudolf
Spiezbergstrasse 24 A
3700 Spiez
Tel. P +41 33 654 41 60
Mobile +41 79 333 30 46
hansrudolf.liechti@
uss-versicherungen.ch

Geschäftsführer Stv., Prämieninkasso Encaissement des primes



Schmutz Rolf
Asylstrasse 14b
Postfach 294
3700 Spiez
Mobile +41 79 356 09 57
rolf.schmutz@
uss-versicherungen.ch

Administration



Mesmer Maggie
Im Grund
9052 Niederteufen
Mobile +41 79 289 93 66
maggie.mesmer@
uss-versicherungen.ch

Versicherungen / Assurances Deutschschweiz, Tessin



Mesmer Hermann
Im Grund
9052 Niederteufen
Mobile +41 79 229 34 55
hermann.mesmer@
uss-versicherungen.ch

Versicherungen, Schäden / Assurances, Sinistres Suisse Romande



Zosso Eric
c/o Vaudoise Assurances
Rue St-Pierre 18
1701 Fribourg
Tel. G +41 26 347 21 83
Mobile +41 79 249 89 73
eric.zosso@
uss-versicherungen.ch

Übersetzer, Archiv Traducteur, Archives



Beucler Germain
Chaindon 30
2732 Reconvilier
Tel. P +41 32 926 32 29
Mobile +41 79 797 33 60
germain.beucler@
uss-versicherungen.ch

Sicherheitsfragen & Prävention Sécurité & Prévention



Blaser Ueli
Lenggenweg 11
3550 Langnau i.E.
Tel. P +41 34 402 46 60
Mobile +41 79 309 42 27
ueli.blaser@
uss-versicherungen.ch

Revisionsstelle / Organe de contrôle

Balmer-Etienne AG, Luzern

Aktuarin / Actuaire

Ort Marianne Dr., Aktuariat, Culmannstrasse 53, 8006 Zürich

Ehrenmitglieder / Membres d'honneur

Gloor Hansrudolf, Veilchenweg 3, 5034 Suhr

† **Breitenmoser Elmar**, Höhweg 18, 8834 Schindellegi

Kunz Otto, Chemin des Clochettes 19, 1206 Genève

Mäder René, Studweidstrasse 45, 3700 Spiez

Isler Hans, Alterszentrum Aaheim, Mühlewiesestrasse 8, 8355 Aadorf

Hess Peter Dr., Seilerstrasse 2, 5742 Kölliken

Schneeberger Peter, Hofstrasse 8, 6300 Zug

Abersold Claude, Hohmadstrasse 2, 3600 Thun

Häsler Willy, Waldeggstrasse 22c, 3800 Interlaken

Ramelli Edy, Via Ginnasio 2, 6710 Biasca

Wälte Hansueli, Triangelstrasse 9, 9100 Herisau

Grünenwald Jean Paul, Rue de Oueches 1, 2842 Rossemaison

Meier Siegfried, Reiserstrasse 75, 4600 Olten

Ehrenmitglied Elmar Breitenmoser

11.7.1930 – 24.11.2017

Am 1.12.2017 mussten wir in der kath. Kirche Schindellegi von unserem Ehrenmitglied Elmar Breitenmoser Abschied nehmen. Er starb unerwartet nach tapfer ertragener Krankheit.

Elmar Breitenmoser wurde an der Jubiläums Delegiertenversammlung «100 Jahre USS» in Zürich in den Vorstand gewählt. Zuerst übernahm er den Bereich Unfallverhütung. Dann war er kurze Zeit Protokollführer, bevor er die Unfallmeldestelle der USS übernahm.

Auf die Delegiertenversammlung 1995 in Visp erklärte er seinen Rücktritt. Für seine grossen Verdienste zugunsten der USS wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Nach seinem Rücktritt übernahm er noch Spezialaufgaben für die USS.

Elmar hat sich in allen Funktionen für die Belange der USS und des Schiesswesens eingesetzt. Als Leiter der Schadenmeldestelle konnte er sich gut in die Geschädigten einfühlen und gute Lösungen finden. Als Rechtsanwalt lag ihm die Gerechtigkeit sehr am Herzen.

Seinem Appenzeller-Temperament entsprechend, vertrat er immer hartnäckig seine Meinung. Wir haben dieses Temperament gerne erduldet. Bei Elmar wusste man woran man war. Er war aber auch ein geselliger Kamerad und Freund. Wir verbrachten viele fröhliche Stunden mit ihm die uns ebenso in Erinnerung bleiben.

Wir nahmen Abschied von einem liebenswürdigen Kameraden der uns in guter Erinnerung bleiben wird.



Organisation USS Versicherungen Organisation USS Assurances

